



Wochenblatt der
Marktgemeinde



Wiggensbach

Nr. 37 · 99. Jahrgang
Rauchzeichen GmbH, Altusried
Tel. 083 73 / 75 11 · info@rauchzeichen.ai

12. September 2025

Bezugspreis halbjährlich 32,30 €
einschl. Zustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer
Einzelpreis –,60 €

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Der Markt Wiggensbach trauert um Herrn Rupert Fleschutz

Herr Rupert Fleschutz war von 1965 bis 2005 als Feldgeschworener für den Markt Wiggensbach tätig. Für seine 40-jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde er 2005 mit dem Silbernen Ehrentaler des Marktes Wiggensbach ausgezeichnet.

Sein jahrelanges Engagement verdient unseren Dank und unsere Anerkennung. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Sitzung des Marktgemeinderates

Am Montag, 15. September 2025, findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach im Sitzungssaal im Wiggensbacher Informationszentrum, Kempter Straße 3, mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 5. August 2025
 2. Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt als Empfehlung für die Entscheidung zur Erweiterung der Trinkwasserversorgungsanlage – Vortrag durch Moderator Michael Frauscher
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Auftragsvergabe des Zweckverbands Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu zur Asphaltierung des Geh- und Radwegs zwischen Ahegg und Ermengerst – Vorstellung der Ergebnisse der Submission am 14. August 2025 mit Vergabeempfehlung des Schwäbischen Ingenieurbüros Jellen
 5. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
- Zum öffentlichen Teil ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Neu – Entdecke deine Gemeinde! Informationsfahrt durch das Gemeindegebiet für junge Erwachsene

Wir laden dieses Jahr erstmals alle jungen Wiggensbacherinnen und Wiggensbacher bis Anfang 30 zu einer Informationsfahrt mit dem Bus durch unser Gemeindegebiet mit Bürgermeister Thomas Eigstler herzlich ein. Dabei wollen wir zeigen und erklären, was in letzter Zeit in Wiggensbach alles gebaut wurde, derzeit gebaut wird und für die nächste Zeit in Planung ist. Welche Entscheidungen werden dazu im Gemeinderat getroffen? Wie funktioniert unsere Gemeinde? Was sind die Herausforderungen in der Kommunalpolitik? Wie können Ideen eingebracht werden? Die Fahrt ist kostenlos und wir würden uns freuen, wenn viele interessierte junge Menschen teilnehmen würden.

Die Fahrt findet am Dienstag, 16. September, von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, statt. Abfahrt ist um 18.00 Uhr am Parkplatz an der Schule in der Jugendstraße. Anmeldung bitte im Rathaus bei Silvia Mayr, Telefon 08370/9200-0 oder silvia.mayr@wiggensbach.de.

Veranstaltungsring. Der Veranstaltungsring findet dieses Jahr am Dienstag, 30. September, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Wiggensbacher Informationszentrums statt.

An diesem Abend wird die Termineinteilung für die Veranstaltungen des Jahres 2026 besprochen.

Wir bitten alle Vorstände der Vereine und Organisationen, sowie unsere Gastwirte an diesem Abend vollständig zu erscheinen, soweit Termine für das Folgejahr in der Planung anstehen. Nur wenn alle Veranstalter anwesend sind, kann eine genaue Termineinteilung für 2026 erfolgen, die wir dann auch im Veranstaltungskalender berücksichtigen.

Es sind nach Möglichkeit Bilder und Texte an diesem Abend mitzubringen oder bereits im Vorfeld an Frau Gabriele Gäbl im Amt für Kultur und Tourismus im WIZ (gg@wiggensbach.de, Telefon 08370/8435) zu geben.

Straßensanierungen – Rauhenstein. Seit Mai läuft die Straßensanierung in Rauhenstein. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Nach dem Abtrag des Oberbodens und der Verbesserung der Entwässerungssituation (Sickerleitungen, Setzung Straßeneinlaufschächte etc.) wurden die Bodenverbesserungsarbeiten durchgeführt. Der Straßenkörper wurde nach dem Asphaltausbau ausgekoffert, der bestehende Straßenunterbau entfernt und für den neuen Aufbau vorbereitet. Außerdem wurde das Durchlassbauwerk am Bach neu mit einer größeren Dimension errichtet. Die Pflasterarbeiten wurden Anfang September durchgeführt. Der Asphalteinbau ist für Mitte / Ende September geplant.

Kolben. Nach dem Abtrag des Oberbodens und des Hangs wurde der 1. Teil des Asphalts ausgebaut und die notwendigen Stützmauern hergestellt. Anschließend konnten die Entwässerungsarbeiten durchgeführt werden. Nach Ausbau des weiteren Asphalts und des Straßenkörpers (mit Bodenverbesserungen) im September werden auch hier die Pflasterarbeiten durchgeführt und anschließend nach Herstellung der Planie die Asphaltarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober / Anfang November geplant.

rauchzeichen

Einfach. Werbung.

Wochenblatt
der Marktgemeinde
Wiggensbach

Herausgeber | Redaktion: Rauchzeichen GmbH · 87452 Altusried
Kemptener Straße 42 · Tel. 083 73 / 75 11 · www.rauchzeichen.ai

Abgabeschluss für Texte ist jeweils Montagabend vor Erscheinung
Anzeigenschluss jeweils Dienstagvormittag, 10.00 Uhr

Markt Wiggensbach startet virtuellen Mitarbeiter auf der Internetseite

Erweiterung des digitalen Serviceangebotes. Wir gehen einen zukunftsweisenden Schritt in Richtung digitaler Bürgerservice: Seit kurzem steht Ihnen auf unserer Internetseite www.wiggensbach.de ein KI-gestützter virtueller Assistent zur Verfügung. Entwickelt wurde der digitale Helfer von Cosmema GmbH aus Gaimersheim, die auf App- und Webentwicklung für Städte, Märkte und Gemeinden spezialisiert sind. Mit der Einführung des digitalen Assistenten reagiert der Markt Wiggensbach auf die wachsenden Anforderungen an moderne Verwaltungsdienstleistungen. Bürger erwarten heute einfache, flexible und jederzeit verfügbare Informationen. Der virtuelle Helfer bietet Nutzern die Möglichkeit, rund um die Uhr Informationen abzurufen – auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten.

Besonders hervorzuheben ist die mehrsprachige Funktionalität: Der KI-Bot stellt Informationen in mehreren Sprachen zur Verfügung. Dabei ist er nicht nur in der Lage, formelle Fragen zu beantworten, sondern auch Umgangssprache zu verstehen. Zudem können alle Texte in leichter Sprache formuliert werden. Ein zentrales Ziel des Projekts war es, wiederkehrende Standardanfragen automatisiert zu beantworten.

Der neue Chatbot ist direkt auf unserer Internetseite zugänglich. Die Nutzung ist datenschutzkonform und erfordert keine Registrierung. Ein einfacher Klick in das Feld bzw. auf die Sprechblase öffnet das Dialogfenster und der digitale Assistent beginnt direkt mit dem Gespräch. Dabei kann der Chatbot nicht nur allgemeine Fragen beantworten, sondern auch weiterführende Informationen zu Formularen und andere wichtige Links bereitstellen.

Nach der Testphase freut sich die Gemeindeverwaltung darauf, dass dieses Projekt starten kann. Bürgermeister Thomas Eigstler betont: »Die Einführung des Chatbots ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Verwaltungsdigitalisierung und eröffnet einen zusätzlichen, modernen Kommunikationskanal. Wir sind sicher, dass er nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern dient, sondern auch die Arbeit in der Gemeindeverwaltung effizienter macht«.

Probieren Sie es einfach aus und stellen Ihre Fragen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Patroziniumsmesse in der Marienkapelle Unterkürnach

Am Sonntag, 14. September 2025, findet um 10.30 Uhr wieder die beliebte Patroziniumsmesse in der Marienkapelle in Unterkürnach statt.

Freibad geschlossen. Ab Montag, 15. September 2025, ist die Badesaison im Freibad Wiggensbach beendet. Der gemeindliche Bauhof wird dann die Reinigung der Becken vornehmen und die Anlagen auf den bevorstehenden Winter rüsten. Blerta und Ylber Myrta und ihrem Team danke ich für die gute Betreuung und Sauberhaltung der Badeanlagen.

Achtung Schulbeginn! Am Dienstag, 16. September, beginnt wieder der Unterricht an unserer Schule. Für die Schulanfänger beginnt damit ein neuer aufregender Lebensabschnitt. Die Aktion »Sicherheit auf dem Schulweg«, bei der sich neben Schülern auch Eltern am Lotsendienst beteiligen, wird weiterhin fortgeführt. Dies ist vorbildlich im gesamten Landkreis und verdient Lob und Anerkennung. Dennoch bitte ich die Kraftfahrer ausdrücklich, durch den Ort Wiggensbach, ganz besonders in der Sonnenstraße/Jugendstraße und durch die Ortsdurchfahrt Ermengerst langsam zu fahren und Rücksicht zu nehmen. Im Interesse der Kinder möchte ich alle Eltern bitten, gerade zu den ersten Schultagen unsere »Erstklässler« zu begleiten, die Kinder auf die Gefahren aufmerksam zu machen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Schulwege sicherer machen!

Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, Autofahrer wie Radfahrer, nehmen Sie Rücksicht auf unsere Jüngsten, rechnen Sie mit nicht vorhersehbaren Reaktionen, fahren Sie langsam und mit ausreichend Abstand, wenn Sie an Schulkindern vorbeifahren. Wir appellieren aber vor allem an die Eltern: Lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß gehen oder mit Rad oder Roller in die Schule fahren. Allmorgendlich ist es das gleiche Bild vor unserer Schule: Eltern mit meist großen Autos fahren am liebsten

bis vor den Schuleingang und parken dabei auch gerne auf Gehwegen. Dass sie damit andere Kinder gefährden, scheint niemand in den Sinn zu kommen.

In der überregionalen Presse stand zu lesen, dass die größte Gefahr für unsere Kinder auf dem Schulweg der überhandnehmende »Bring- und Hol-Verkehr« von anderen Eltern ist.

Spöttisch werden die jetzigen Jahrgänge unserer Grundschüler bereits als »Generation Rücksitz« bezeichnet, weil sie es gar nicht mehr gewohnt sind, Wege innerhalb unserer Dörfer selbstständig zu Fuß, mit Rad oder Roller zurückzulegen, sondern ausschließlich gefahren werden, obwohl die Wege wahrlich nicht so weit sind. Während Jugendliche bei »Fridays for Future« für den Kampf gegen den Klimawandel auf die Straße gehen, werden die Jüngeren oftmals wegen 500 Metern mit dem Auto gefahren. Ist das notwendig? Ganz nebenbei: Eltern, die ihre Kinder immer fahren, berauben sie auch der eigentlich schönsten Zeit des Schultages, nämlich des Schulweges. Auf dem Schulweg wurde mit Freunden gelacht, der Schultag oder die Hausi nachbesprochen, mit Freunden etwas für den Nachmittag ausgemacht, Unfug getrieben oder man hatte einfach nur Spaß mit seinen Freunden.

Es wäre schön, wenn wir dahin wieder ein bisschen mehr zurückfinden könnten.

Leerung der »Blauen Tonne«

Die nächste Leerung der Papiertonne ist am Dienstag, 16. September 2025. Die Leerung erfolgt alle 4 Wochen.

Neues Beratungsangebot der EUTB Allgäu

Die EUTB Allgäu berät Menschen, die von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige zu allen Themen der Teilhabe und Rehabilitation.

Dieses kostenlose Angebot wird in Kempten und im Allgäu von einer Trägerkooperation bestehend aus Lebenshilfe Kempten e.V., Diakonie Allgäu, Körperbehinderte Allgäu gGmbH sowie der Caritas Kempten-Oberallgäu e.V. getragen.

Um das Beratungsangebot im Oberallgäu zu intensivieren, gibt es nun in Wiggensbach die Möglichkeit, sich im Rathaus beraten zu lassen. Hierfür wird Frau Baumgartner, eine Mitarbeiterin der EUTB Allgäu, einmal monatlich, am letzten Mittwoch des Monats, von 8.30 bis 12.00 Uhr für Beratungen zur Verfügung stehen. Der nächste Termin hierfür wird Mittwoch, 24. September 2025, sein.

Falls Sie Interesse an einer Beratung haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 0831/7458 7440 oder m.baumgartner@eutb-allgaeu.de. Weitere Informationen finden Sie unter: www.eutb-allgaeu.de.

Fundamt: Eine Jacke (Fundort: Elsässer Straße) wurde abgegeben.

Thomas Eigstler
Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, Wiggensbach